



Skoda Fabia II
(2006-2014)



Räder, Reifen und Fahrzeugvermessung



Inhaltsverzeichnis

44 - Räder, Reifen, Fahrzeugvermessung	1
1 Allgemeines zu Rädern/Reifen	1
1.1 Allgemeines zu Rädern/Reifen	1
2 Technische Bedingungen für das Umrüsten von Räder/Reifen-Kombinationen	2
2.1 Technische Bedingungen für das Umrüsten von Räder/Reifen-Kombinationen	2
3 Technische Daten der Reifen	3
3.1 Beschriftung auf der Seitenwand des Reifens	3
3.2 Reifenbeschriftung	4
3.3 Geschwindigkeitssymbole	7
3.4 Einschnürungen	8
3.5 Reifenlagerung	8
3.6 Reifentalterung	9
3.7 Winterreifen	10
3.8 Schneeketten	11
3.9 Reifenaufbau	11
4 EU-Reifenlabel	14
4.1 Allgemeines	14
4.2 Ziele	16
4.3 EU-Reifenlabel, Kategorien	17
5 Reifenverschleiß/Laufleistung des Reifens	23
5.1 Allgemeines	23
5.2 Anforderungen an den Reifen	24
5.3 Verschleißverhalten von Hochgeschwindigkeitsreifen	25
5.4 Einflüsse auf die Lebensdauer des Reifens	25
5.5 Fahrweise	26
5.6 Wartung des Reifens	27
5.7 Gleichmäßig abgefahrene Reifen	29
5.8 Messen der Profiltiefe	30
5.9 Einseitiger Verschleiß	32
5.10 Außenschulterverschleiß	35
5.11 Mittenverschleiß	36
5.12 Diagonale Auswaschungen	38
6 Abrollgeräusche durch Reifen	39
6.1 Allgemeines zu Abrollgeräuschen	39
6.2 Sägezahnbildung	40
6.3 Blockierstellen	42
7 Laufunruhe durch Räder/Reifen - Ursachen	44
7.1 Ursachen für Laufunruhe	44
7.2 Auswuchten	45
7.3 Probefahrt vor dem Auswuchten durchführen	45
7.4 Auswuchten an der stationären Auswuchtmaschine	46
7.5 Feinwuchtgerät (Finish Balancer)	48
7.6 Höenschlag und Seitenschlag am Rad/Reifen	49
7.7 Höenschlag und Seitenschlag am Rad/Reifen mit der Reifenmessuhr prüfen	50
7.8 Höenschlag und Seitenschlag an der Felge prüfen	51
7.9 Matchen	52
7.10 Standplatte im Reifen	54
8 Fahrzeug zieht einseitig	56
8.1 Allgemeines	56
8.2 Konizität	57
8.3 Abhilfe bei Fahrzeug zieht einseitig	59
8.4 Gezieltes Tauschen der Räder für nicht-laufrichtungsgebundene Reifen	60



8.5	Gezieltes Tauschen der Räder für laufrichtungsgebundene Reifen	62
9	Reifenbeschädigungen	64
9.1	Allgemeine Hinweise	64
9.2	Stoßverletzungen	65
9.3	Schnittverletzung	67
9.4	Beschädigung durch Fremdkörper	67
9.5	Luftverlust am Reifen	68
9.6	Reifendruck	68
9.7	Reifenschäden durch zu geringen Reifendruck	69
9.8	Ansteigende Reifentemperatur bei zu geringem Reifendruck	71
9.9	Reifenschäden durch Montagefehler (Montagebeschädigungen)	72
10	Rollwiderstandsoptimierte Reifen	75
10.1	Rollwiderstandsoptimierte Reifen	75
11	Felgen - Basisinformationen	76
11.1	Aufbau einer Felge	76
11.2	Angaben auf Felgen	78
11.3	Pflege und Behandlung von Leichtmetallrädern	78
11.4	Aufbereitung von Leichtmetallrädern	79
11.5	Das Gummiventil	80
12	Radmontage	82
12.1	Tausch der Räder	82
12.2	Montagehinweise zum Radwechsel/Radmontage	83
12.3	Radzentriersitz gegen Korrosion schützen	85
12.4	Anmerkungen zum Einsatz des Reserverads	87
13	Fahrzeuge mit Pannenset	88
13.1	Pannenset	88
13.2	Reifendichtmittel	88
13.3	Reifendemontage	89
13.4	Montage von neuen Reifen	89
13.5	Reifendichtmittel entsorgen	90
14	Räder/Reifen-Kombinationen	91
14.1	Allgemeines	91
14.2	Zulässige Räder/Reifen-Kombinationen bis MJ 2010	93
14.3	Zulässige Räder/Reifen-Kombinationen ab MJ 2011	103
14.4	Zulässige Räder/Reifen-Kombinationen Produktion Indien	112
15	Räder, Reifen	114
15.1	Räder, Reifen - Anweisungen	114
15.2	Rad mit Stahlfelge 5J x 13, 5J x 14 bzw. 6J x 15	115
15.3	Rad mit Stahlfelge 6J x 14	116
15.4	Rad mit Leichtmetallfelge 6J x 14 bzw. 6J x 15	117
15.5	Rad mit Leichtmetallfelge 6,5J x 16	119
15.6	Rad mit Leichtmetallfelge 7J x 17	121
15.7	Reserverad	123

3 Technische Daten der Reifen

⇒ „3.1 Beschriftung auf der Seitenwand des Reifens“, Seite 3

⇒ „3.3 Geschwindigkeitssymbole“, Seite 7

⇒ „3.4 Einschnürungen“, Seite 8

⇒ „3.5 Reifenlagerung“, Seite 8

⇒ „3.6 Reifenalterung“, Seite 9

⇒ „3.7 Winterreifen“, Seite 10

⇒ „3.8 Schneeketten“, Seite 11

⇒ „3.9 Reifenaufbau“, Seite 11

3.1 Beschriftung auf der Seitenwand des Reifens

Beispiel: Continental ContiPremiumContact 2

1 - Größenbezeichnung

- z. B. 205/55 R16
⇒ Seite 4

2 - Position der Abnutzungsin- dikatoren TWI (Tread Wear In- dicator)

3 - Hersteller (Handelsname)

4 - Bauweise

- Radial - radialer Faden-
verlauf in der Karkasse
- Tubeless - Kennzeich-
nung für schlauchlose
Reifen

5 - Tragfähigkeitskennzahl/ Geschwindigkeitsbuchstabe

- z. B. 91 ⇒ Seite 4
- z. B. H ⇒ Seite 4

6 - Vorgeschriebene Laufrich- tung/Montagerichtung des Reifens

7 - Maximal zulässige Last

- Angaben nur für Nord-
amerika

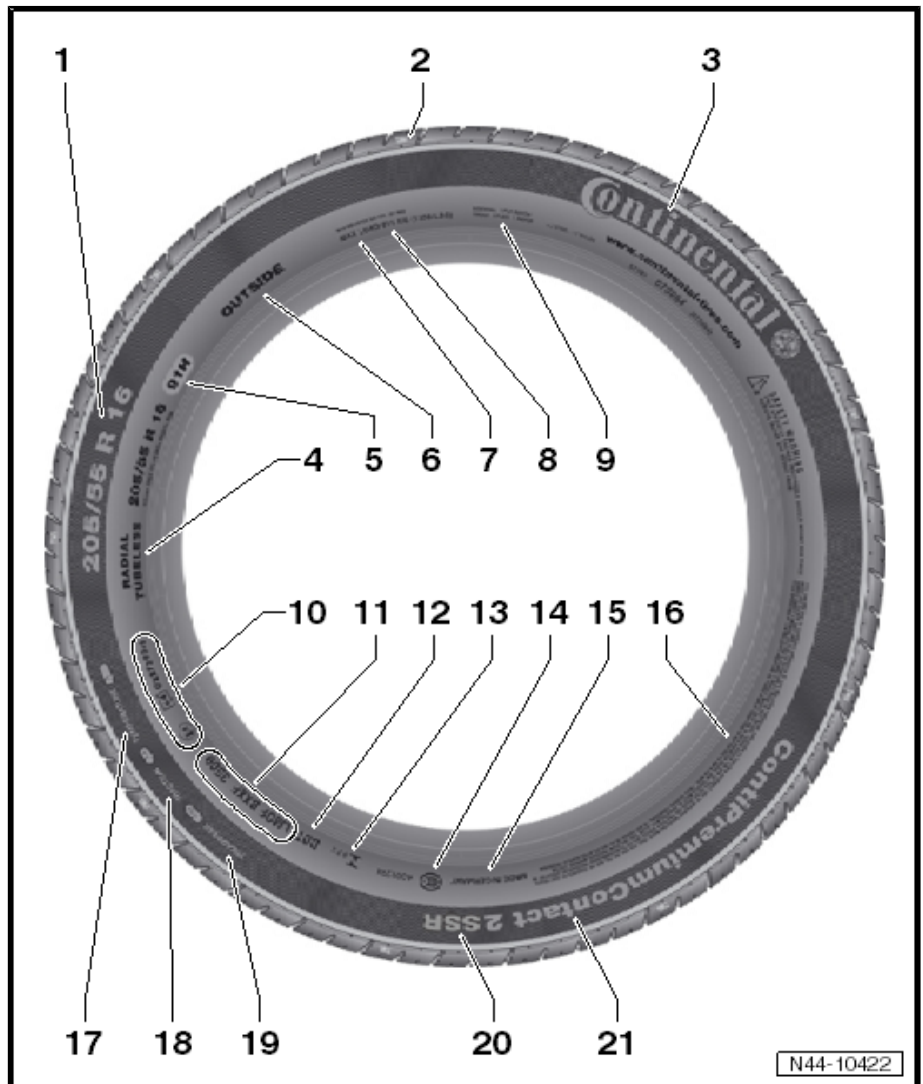
8 - Maximal zulässiger Lade- druck

- Angaben nur für Nord-
amerika

9 - Anzahl der Lagen in der Laufflächenmitte und in der Seitenwand sowie Angabe des Materials

10 - E-Nummer = Genehmi- gungszeichen

- Reifen erfüllt die europäischen Richtlinien



1 - Felgenhorn

- Anschlag für den seitlichen Reifenwulst

2 - Hump (H2) auf beiden Felgenschultern

- verhindert bei starker Kurvenfahrt das Abrutschen des Reifens von der Felgenschulter

3 - Tiefbett

- erleichtert die Montage des Reifens

A - Felgenmaulweite

- Abstand zwischen den Reifenanlageflächen der beiden Felgenhörner
- Maßangabe in Zoll

B - Felgendurchmesser

- Abstand zwischen den Reifenanlageflächen der gegenüberliegenden Reifenschultern
- Maßangabe in Zoll

C - Einpresstiefe

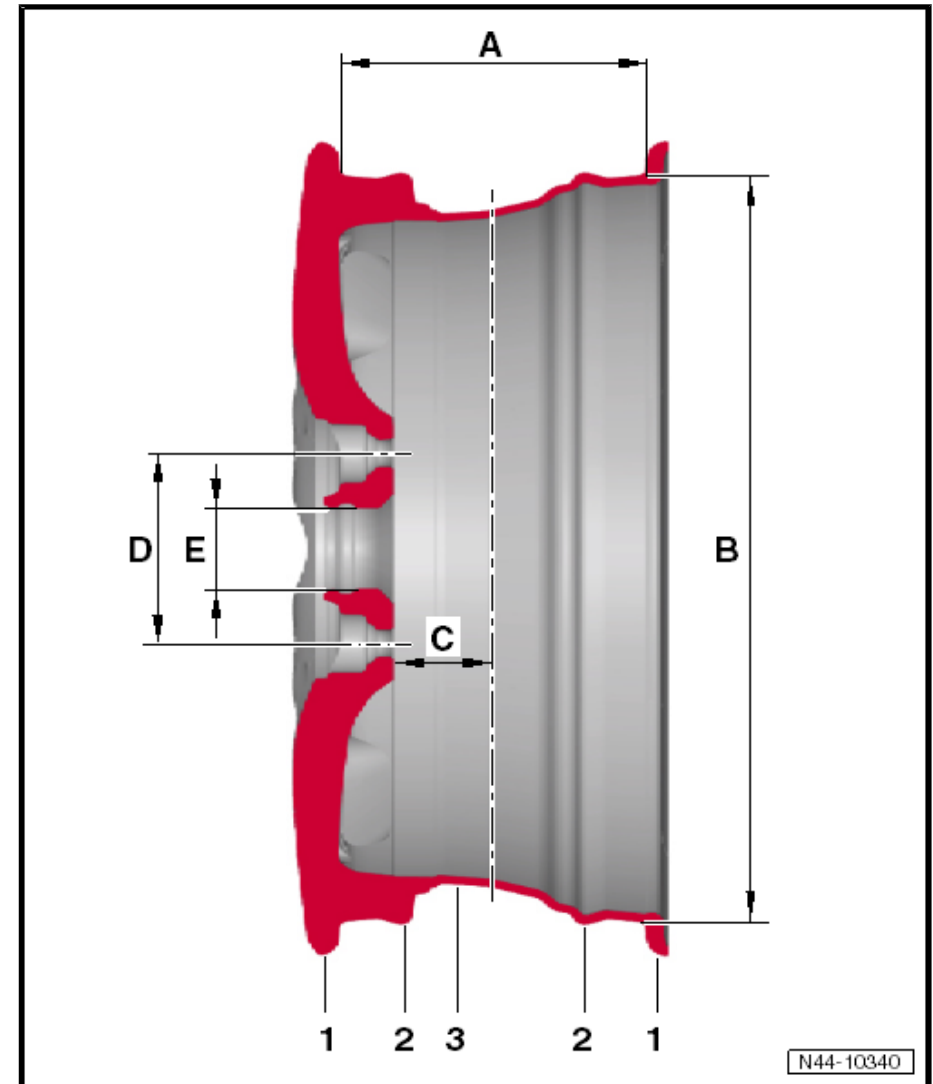
- Abstand zwischen der vertikalen Radmitte und der inneren Radanlagefläche
- Maßangabe in mm

D - Lochkreisdurchmesser

- Kreisdurchmesser, auf dem sich die Bohrungen der Radschrauben befinden
- Maßangabe in mm

E - Mittenbohrung

- dient als Zentrierung
- Maßangabe in mm





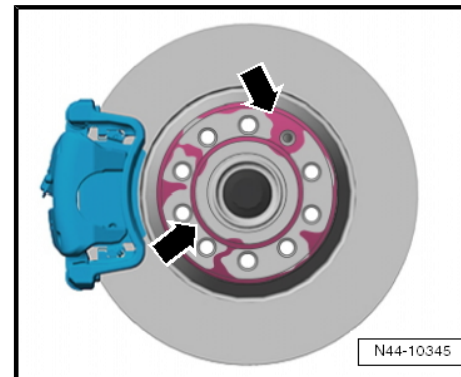
12.2 Montagehinweise zum Radwechsel/ Radmontage



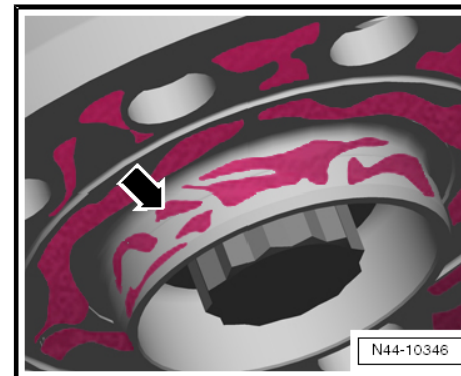
ACHTUNG!

Der Festsitz der Radschrauben und der Räder ist nur sichergestellt, wenn die nachstehenden Prüfungen und Anweisungen befolgt werden.

- Prüfen, ob die Anlageflächen -Pfeile- der Bremsscheibe frei von Korrosion und Schmutz sind.



- Prüfen, ob die Anlagefläche -Pfeil- vom Zentriersitz der Bremsscheibe frei von Korrosion und Schmutz ist.

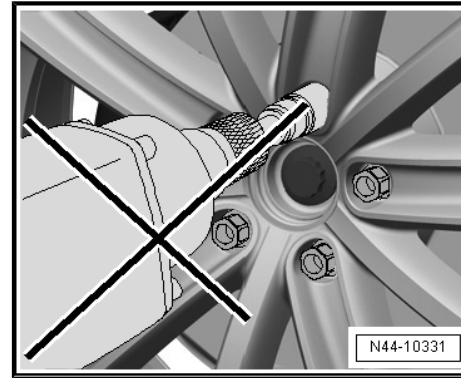


- Radzentriersitz konservieren.
- 1 - Bei der Radmontage alle Radschrauben gleichmäßig mit der Hand einschrauben.
- 2 - Die Radschrauben über Kreuz mit ca. 30 Nm festziehen.
- 3 - Das Fahrzeug auf den Boden ablassen und über Kreuz alle Radschrauben mit dem Drehmomentschlüssel mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen.



ACHTUNG!

Zum Einschrauben der Radschrauben keinen Schlagschrauber verwenden!



12.3 Radzentriersitz gegen Korrosion schützen

Gilt für Leichtmetall- und Stahlräder.

Beim Radwechsel sollte der Radzentriersitz mit Wachsspray -D 322 000 A2- gewachst werden, um einer Korrosion zwischen Radzentriersitz und der Felge vorzubeugen.

- Rad abbauen.
- Radzentriersitz an der Radnabe und die Zentrierung der Felge gründlich reinigen.